

## Niederschrift

### 5. Sitzung der Arbeitsgruppe „Begegnungsort“ am 31.05.2016

**Tagungsort und Zeit:** Kursaal/Haus des Gastes, 16.00 Uhr

**Teilnehmer:** siehe beiliegende Anwesenheitsliste

Bürgermeister Fries begrüßte alle Gesprächsteilnehmer und stellte die Quartiersmanagerin Frau Stock vor, die ihren Dienst beim Markt Ottobeuren am 1.6.2016 beginnt. Frau Stock stellte sich anschließend noch selbst vor. Dann übergab Bgm. Fries das Wort an Herrn Plepla.

Herr Plepla erklärte, dass er sehr froh sei, dass nun die Quartiersmanagerin da ist. Von Frau Lübeck erbat Herr Plepla aktuelle Informationen zum Stand ihrer Verhandlungen mit Frau Bruner.

Frau Lübeck teilte mit, dass die Nachnutzung genehmigt sei. Architekt Huber hat sich die Räumlichkeiten bereits angeschaut und empfiehlt zunächst alles so zu lassen wie es ist. D. h. es sollten zunächst nur notwendige Verschönerungsarbeiten durchgeführt werden. Später könnte man dann bei Bedarf nachrüsten. Die Raumkonzeption soll in Zusammenarbeit mit Frau Stock erfolgen. Hierzu soll ein Termin Frau Lübeck, Herr Huber und Frau Stock festgelegt werden.

Frau Lübeck gab weiter bekannt, dass sie am 4.10.2016 umziehen wird, d.h. ab Mitte Oktober kann die Apotheke vom AK genutzt werden. An möglichen Eigenleistungen werden Malerarbeiten und Trockenbauarbeiten genannt. Herr Huber gab hierfür einen Zeitraum von 6-8 Wochen an, so dass als möglicher Einzugstermin der **1.12.2016** genannt wurde. Es sollte ein Name für die Begegnungsstätte gefunden werden. Hierzu soll Frau Stock einen Wettbewerb durchführen.

Für die Ausführung der Maler- und Trockenbauarbeiten sollen Ehrenamtliche (evtl. über „Life“) gesucht werden.

Folgende voraussichtliche Kosten wurden genannt:

- Nebenkosten incl. Versicherungen: ca. 300 EUR/Monat
- Umbauarbeiten: ca. 10.000 EUR
- Einrichtung und Ausstattung: ca. 6.000 EUR

daraus ergibt sich ein monatlicher Bedarf von ca. **1.000 EUR/Monat für 2 Jahre**. Die Kaltmiete (ca. 1.000 EUR) wird komplett von Frau Lübeck getragen (Zuschuss).

Bgm. Fries machte unmissverständlich darauf aufmerksam, dass die Gemeinde sich zwar an den Kosten beteiligen wird, keinesfalls aber die vollen 1.000 EUR/Monat übernehmen wird. Um die Kosten tragen zu können wird überlegt einen eigenen Förderverein zu gründen. Frau Vollmar wird sich um dieses Projekt kümmern. Herr Huber wird mit dem Verein „Aufeinander zugau e.V.“ sprechen ob hier eine Kooperation stattfinden könnte.

Die nächste Sitzung des AK „Begegnungsort“ sollte am Mittwoch, 06. Juli 2016 um 16.00 Uhr stattfinden.

***Anmerkung: Leider stehen zu diesem Termin, sowie in der gesamten 27. KW, sowohl Kursaal als auch Scholastikaraum nicht zur Verfügung. Frau Stock wird daher einen neuen Termin koordinieren und mitteilen.***

Am 02. Juni 2016

Rainer Lehnert

Anlagen

Teilnehmerliste

Verteiler:

Alle Projektmitglieder